



Der Präsident der Akademie als Hauptperson im Tabakskollegium.

Sechstes Kapitel.

Die Hauptpersonen des Tabakskollegiums.

Seine militärischen Zulassen. Der alte Dessauer. Graf Seckendorf. General Grumbkow. Derchau. Saacke u. A. — General Plank und das Tocadillepiel. — Der Schulmeister von Buxtehuden. — Der König, Major von Zirgas und Major von Einsiedel.

Nach erfüllter Tagesordnung begab sich der König im Sommer um sieben, im Winter um fünf Uhr in die von ihm gegründete Abendgesellschaft. Die trauliche Zusammenkunft ist unter dem Namen des „Tabakskollegium“ weltbekannt geworden und spielt in der Geschichte dieses Regenten eine so wichtige Rolle, daß wir hier etwas ausführlicher davon sprechen wollen.

Schon unter Friedrich I. waren solche Tabaksgesellschaften in Aufnahme gekommen; nur mit dem Unterschiede, daß sich das damalige steife Hofceremoniell selbst durch den Tabaksqualm nicht verschrecken ließ. Um so ungezwungener ging es in dem Tabakskollegium Friedrich Wilhelms zu. Es waren dies die Stunden, wo sich dieser sonst so ernste Fürst nach der Tageslast gern harmloser Unterhaltung und dem Zuge gemüthlicher Geselligkeit überließ. Er mußte schon überaus verstimmt oder bedenklich erkrankt sein, wenn er diesen geselligen Kreis mied. Ließ er doch in späteren Jahren, wenn er nur einige Linderung seiner zunehmenden Sichteiden verspürte, die geladenen Gäste zu